

Ludwigslust, 19.09.2022

Sehr geehrter Herr Reinhard Mach,

wie Sie bereits wissen, gehen auch die Menschen unserer Lindenstadt Ludwigslust seit Monaten, jeden Montag auf die Straße. Die Gründe die diese Menschen bewegt sind unter unterschiedlich.

Sei es am Anfang die Coronapolitik der Bundesregierung, die Einrichtungsbezogene Impfpflicht, bis hin zu den gegenwärtig immer höheren Preisen.

Immer neue Steuern, die die Bürger und die Wirtschaft in die Knie zwingen, werden beschlossen. Das Volk wird immer mehr verarmen. Ebenso wird der Krieg mit Waffenlieferungen weiter befeuert. Auch das müssen die Bürger unseres Landes bezahlen. Dieser Krieg ist ein Stellvertreterkrieg zwischen den Großmächten. Die damit verbundenen Sanktionen sind nicht im Interesse des deutschen Volkes.

Auf Grund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation in unserem Land, machen sich die Bürger große Sorgen um ihre Zukunft.

Die Montagsdemonstrationen werden von immer mehr Menschen aus allen gesellschaftlichen Richtungen besucht. Ein heißer Herbst und wohl auch ein kalter Winter werden uns bevorstehen.

Viele Bürgermeister und Organisationen äußern sich bereits öffentlich. Auch die Gewerbetreibenden aus Ludwigslust (HGV), haben mit einer Veranstaltung und einem offenen Brief an die Regierung darauf aufmerksam gemacht.

Wir, die Organisatoren der Ludwigsluster Montagsdemonstrationen, möchten Sie, Herr Mach, als Bürgermeister von Ludwigslust, am nächsten Montag recht herzlich einladen und Ihnen die Gelegenheit geben, sich zu dieser aktuellen Situation zu äußern.

Wir bitten um Rückantwort.

Mit freundlichen Grüßen

Das Organisationsteam der Ludwigsluster Montagsdemo

Kontaktdaten:

[REDACTED]